

Demokratietag

Donnerstag, 23.5.19 in Wolfenbüttel
70 Jahre Grundgesetz – feier mit, diskutiere mit!



Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verkündet, das am darauffolgenden Tag in Kraft trat. Dieses siebzigjährige Jubiläum begeht die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel mit einem großen Demokratietag, in dessen Rahmen die Erfolge des Grundgesetzes und der freiheitlichen Demokratie gewürdigt werden, aber auch eine kritische Bilanz gezogen wird.

„Wir müssen hinterfragen, ob alle Grundrechte umfassend umgesetzt“, sagt Falk Hensel, der Vorsitzende der Freiwilligenagentur

Jugend-Soziales-Sport e.V., „Sind Männer und Frauen wirklich schon gleichberechtigt? Was können wir tun, damit unsere Demokratie noch besser wird?“

Es wird daher an diesem Tag unter anderem Filmvorführungen, Mitmachaktionen, Infostände, Sportangebote, eine Stadtführung, eine Kunstausstellung und einen symbolischen Lauf um den Stadtgraben geben. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion im Lessingtheater, an der Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Zivilgesellschaft sowie Bewohnerinnen und Bewohner Wolfenbüttels beteiligt sind.

Durchgeführt wird der Demokratietag von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel. Solche Partnerschaften werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zwischen der Bundesebene und regionalen sowie lokalen Partnern aufgebaut. Ihr Ziel ist es, lokale und regionale Aktivitäten zu fördern, die sich gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit richten.

„Ich freue mich auf einen tollen Tag mit allen Bürger*innen aus der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel!“, so Falk Hensel weiter, „Kommen Sie zahlreich! Die Demokratie braucht auch Ihre Präsenz!“

ALLE AKTIONEN SIND KOSTENFREI

Kontakt

Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel

Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V.

Reichsstraße 6, 38300 Wolfenbüttel

demokratie-leben@info-wf.de

05331 98 49 79

www.vieltoleranz.de



Gefördert vom
Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie
**VIEL[FALT]
TOLERANZ**
im Landkreis Wolfenbüttel

DEMOKARTIE IN AKTION

14:00 – 17:30 Uhr | Lessingtheater (Vorplatz)

Diverse Vereine und Initiativen informieren an verschiedenen Spots über ihre Aktivitäten zu den im Grundgesetz verankerten Grundrechten und bieten kreative und partizipative Projekte an.

DEMOKRATIE IM BLICK

14:00 – 16:30 Uhr | Filmpalast

Wie ist es, wenn man seine Meinung nicht frei äußern darf? Die Filme „Der Vorname“ und „Das schweigende Klassenzimmer“ veranschaulichen, dass unsere Grundrechte keine Selbstverständlichkeit sind.

DEMOKRATIE MIT SCHWUNG

14:00 – 17:30 Uhr | Jugendfreizeitzentrum

Graffiti-Stand, Rollstuhl-Parcours und Fußballstationen sowie die Möglichkeit, Wikingerschach, Disc-Golf und Badminton zu spielen - im Sportpark werden verschiedene Vereine und Institutionen Projekte durchzuführen, in denen es um die im Grundgesetz verankerten Grundrechte geht.

DEMOKRATIE VOR ORT

15:00 – 16:30 Uhr | Treffpunkt am Schloss

Ulrich Higl, ein versierter Kenner der Lokalhistorie, führt zu ausgesuchten Orten in Wolfenbüttel und geht auf einzelne Aspekte der regionalen Geschichte ein, in denen es um Toleranz und Demokratie sowie um deren Gegenbilder Totalitarismus und Diktatur geht.

DEMOKRATIE IM OHR

15:00 – 17:30 Uhr | Lessingtheater (Vorplatz)

Ob Breakdance oder Poetry Slam, ob Livemusik oder Kleinkunst – auf der Bühne der Vielfalt performen regionale Künstler*innen für Menschenrechte, Toleranz und Demokratie.

DEMOKRATIE ZEIGT GESICHT

17:30 – 20:30 Uhr | Lessingtheater

Die Foto-Kunstausstellung „Gesichter der Demokratie“ wurde von zwei ehrenamtlich tätigen Frauen initiiert und organisiert. Entstanden sind zehn ganz unterschiedliche Foto-Leinwände von zehn Frauen aus Wolfenbüttel, die ihre ganz persönliche Haltung zur Demokratie und zum Grundgesetz in Form einer Bild/Text-Collage widerspiegeln.

DEMOKRATIE IM DIALOG

18:30 – 20:30 Uhr | Lessingtheater

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ – so lautet der erste Absatz des Artikels 3 des Grundgesetzes. Doch sind wirklich alle Menschen in Deutschland gleichberechtigt? Oder gibt es immer noch Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, körperlicher Merkmale oder des Glaubens? Über diese Fragen diskutieren Menschen aus der regionalen Zivilgesellschaft und berichten aus ihrer täglichen Praxis, darunter Christian Eitner (Jazzkantine), Robin Koppelman (FanRat Eintracht Braunschweig) und Susanne Løb (Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wolfenbüttel) sowie Philipp Bräuer und Ali Arabsadeh vom JugendForum der Partnerschaft für Demokratie.

DEMOKRATIE AM LAUFEN HALTEN

20:30 – 22:00 Uhr | Stadtgraben

Demokratie ist kein Selbstläufer – sie funktioniert nur, wenn möglichst viele Menschen mitmachen. Der Lauf um den Stadtgraben hat daher zum Ziel, ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. An der Aktion können sich bis zu 100 Personen beteiligen – egal ob laufend, gehend, mit dem Rollator oder mit dem Rollstuhl – die gemeinsam 286 Kilometer um den Stadtgraben zurücklegen wollen, was der Strecke von Wolfenbüttel nach Bonn entspricht.